

# Homöopathie-Dreier

**GMUNDEN** / Angebahnt hat sich alles schon vor Jahren im Gmundner Krankenhaus. Dort absolvierten die frisch gebackenen Ärzte Alexandra Novak, Christoph Abermann und Nikolaus Kiendl alleamt ihren Turnus. Und dort hatten sie im Chirurgie-Primar Wolfgang Hager einen für Neues „sehr offenen“ Chef, der große Stücke auf die Homöopathie hielt.

Abermann, ein in Gmunden sesshaft gewordener Tiroler, der zuvor schon die in Wien hoch aktive „Studenteninitiative Homöopathie“ mitbegründet hatte: „Hager hat uns tolle Entfaltungsmöglichkeiten geboten. Wir haben eine eigene Apotheke

## Anbahnung bei „offenem“ 8Primar

bekommen. Wir haben beispielsweise mit großem Erfolg Kopfwehpatienten nach Schädel-Hirn-Traumata homöopathisch behandelt.“

Mit Jahresbeginn haben sich die drei Kollegen – nunmehr überzeugte Homöopathen mit einer profunden Ausbildung – wieder zusammengetan, in einer neuen Gemeinschaftspraxis im Waihs-Haus auf dem Gmundner Marktplatz.

Christoph Abermann (35) hat dafür seine vor vier Jahren gegründete Praxis in Altmünster aufgegeben. Die gebürtige Vorchdorferin Alexandra Novak (35) ist glücklich darüber neben ihrer Karenz einen Tag pro Woche ordnieren zu können. Ihre eigene Praxis in Vorchdorf hatte sie nach eineinhalb Jahren schließen müssen, als im Au-



Dr. Christoph Abermann, Dr. Alexandra Novak und Dr. Nikolaus Kiendl (v. l.). FOTO: AIGNER

gust ihr Sohn zur Welt kam. Und der aus dem bayerischen Deggendorf stammende Nikolaus Kiendl (36) kehrt nach fünf Jahren nicht zuletzt deshalb an den Traunsee zurück, weil er an der schönen Gegend einen Narren gefressen hat.

Ein Raum in der einstigen Expositur des Finanzamtes ist noch frei. Diesen würden die drei gerne an einen Masseuseur, Physio- oder Psychotherapeuten vermieten, um quasi ein ganzheitliches Angebot zu haben.

## Größte Stärke bei chronischen Leiden

Drei Homöopathen auf einem Fleck. Hat die feinstoffliche Heilmethode so viel Zulauf, dass sich diese Investition lohnt?

Christoph Abermann ist überzeugt: „Schulmediziner, die wir ja alle auch sind, hel-

fen gut bei Akutkrankheiten. Doch neben diesen Akut-Sachen, an denen die Leute früher gestorben sind, haben wir heute immer mehr chronische Leiden. So gut wie jeder hat eines. Deren Heilung ist die ganz große Stärke der Homöopathie. Das wird im-

mer klarer. Und sehr großen Zulauf haben wir von Müttern, die ihren Kindern nicht bei jedem Infekt die chemischen Keule zumuten wollen.“ (Kontakt: Tel. 0650-7082700, [www.hom-gmunden.com](http://www.hom-gmunden.com))

JOSEF AIGNER